

PRESSEINFORMATION

München, 18. April 2011

MyHandicap und Dow Deutschland veranstalteten Bewerbertraining für Menschen mit Behinderung

Qualifikation entscheidet bei der Einstellung / Stärken selbstbewusst präsentieren

21 Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen folgten der Einladung zu einem Bewerbertraining, das von der gemeinnützigen Stiftung MyHandicap und dem Chemieunternehmen Dow veranstaltet wurde. In dem Kompaktseminar, das im Dow-Werk Schkopau lernten die Teilnehmer, eine professionelle und individuelle Bewerbung zu erstellen und sich optimal auf das Gespräch mit dem potenziellen Arbeitgeber vorzubereiten.

„Die Integration von Menschen mit Behinderung ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Durch das Bewerbungstraining wollen wir Betroffenen helfen, Ängste abzubauen und sich dem potenziellen Arbeitgeber mit allen individuellen Stärken selbstbewusst zu präsentieren“, sagt Robert Freumuth, Geschäftsführer von MyHandicap. Als internationales Chemieunternehmen setzt Dow auf Chancengleichheit und eine vielschichtige Mitarbeiterstruktur: „Ein Unternehmen ‚lebt‘ durch die Vielfalt seiner Mitarbeiter, ihre Erfahrungen, Kreativität und Kompetenzen“, so Ruth Kretschmer, Personalleiterin bei Dow.

In einem theoretischen Teil lernten die Teilnehmer zunächst, was es bei der Erstellung einer Bewerbung zu beachten gibt und wie sie ihre Chancen auf ein persönliches Gespräch durch eine professionelle und individuelle Selbstpräsentation steigern können. Eine besonders intensive Diskussion ergab sich bei der Frage, ob man eine Behinderung bereits im Lebenslauf oder Anschreiben erwähnen soll. Das Ergebnis: nein. „Für uns stehen die Fähigkeiten eines Bewerbers im Vordergrund. Wenn uns diese überzeugen, laden wir zu einem Gespräch ein“, bestätigte Personalreferentin Astrid Haase. Allerdings



sollten die Behinderung und eventuelle Hilfsmittel vor einem Vorstellungsgespräch den Personalverantwortlichen mitgeteilt werden.

Um Unsicherheiten abzubauen und ein Gefühl für die Gesprächssituation zu entwickeln, hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, das Gelernte in simulierten Bewerbungsgesprächen anzuwenden und eine direkte Rückmeldung zu ihrem Kommunikationsverhalten zu bekommen. Dabei betraten auch erfahrene Dow-Mitarbeiter Neuland. Ein Auswahlgespräch mit einem Gegenüber im Rollstuhl war für viele eine neue Erfahrung, genauso wie die aktive Selbstvermarktung für manchen Teilnehmer.

Die Teilnehmer freuten sich über die gemeinsame Initiative von Dow und MyHandicap. „Es war ein perfekter Tag. Ich habe viel gelernt und habe jetzt mehr Mut, meine Stärken und Fähigkeiten besser zur Geltung zu bringen“, sagte ein Teilnehmer. Auch der Blick in ein modernes Chemieunternehmen war für viele ein Highlight. Bei den Dow-Mitarbeitern hinterließ der Tag große Anerkennung für die Leistungen der Teilnehmer sowie ein verbessertes Gespür im Umgang mit unterschiedlichen Menschen.

Umfang: 2.700 Anschläge

Über MyHandicap:

Die gemeinnützige Stiftung MyHandicap will die Lebenssituation von Menschen verbessern, die durch eine körperliche Einschränkung in ihrem Alltag maßgeblich beeinträchtigt sind. Dies geschieht durch umfassende Information und Beratung zu allen Bereichen des Alltags mit dem Ziel, Betroffenen ein weitgehend selbstständiges Leben zu ermöglichen.

Zu diesem Zweck bietet MyHandicap mit www.myhandicap.de ein Internetportal an, auf dem Informationen, Wissen und Erfahrung zu allen Bereichen des Lebens mit Behinderung und Mobilitätsbeeinträchtigung gebündelt werden. Wunsch und Anspruch von MyHandicap ist es, ein Einstiegsportal für Betroffene und deren Angehörige zu sein, über das sie schnell und gezielt die gesuchten Informationen und Ansprechpartner finden. Die Community und verschiedene Foren auf dem Portal bieten Betroffenen und interessierten Nutzern die Möglichkeit, sich untereinander und mit Fachexperten auszutauschen, um von Erfahrungen anderer zu profitieren und sich gegenseitig zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.myhandicap.de



Über Dow

Durch die Kombination von Wissenschaft und Technik mit dem "Element Mensch" entwickelt Dow innovative Lösungen zur Verbesserung der Lebensqualität. Das Unternehmen verbindet Chemie und Innovation mit den Prinzipien der Nachhaltigkeit, um zur Bewältigung der zahlreichen drängenden Probleme der Welt beizutragen. Dazu zählen die Bereitstellung von sauberem Trinkwasser, der sparsame Umgang mit Energieressourcen, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie die Steigerung landwirtschaftlicher Erträge. Gestützt auf Technologie und Know-how liefert Dow eine breite Palette an wegweisenden Produkten und Lösungen an Kunden in rund 160 Ländern. Dazu gehören Spezialchemikalien, Hochleistungsmaterialien sowie Kunststoffe, die in wachstumsstarken Branchen wie der Elektronikindustrie, Wasser- und Energieversorgung, bei Beschichtungen und in der Landwirtschaft zum Einsatz kommen. Im Jahr 2010 erwirtschaftete Dow einen Jahresumsatz von 53.7 Mrd. US-Dollar und beschäftigte etwa 50.000 Mitarbeiter weltweit. Das Unternehmen produziert an 188 Standorten in 35 Ländern mehr als 5.000 unterschiedliche Produkte.

„Dow“ bzw. das „Unternehmen“ stehen für „The Dow Chemical Company“ oder deren verbundene Unternehmen, sofern nicht ausdrücklich anderweitig vermerkt.

Weitere Informationen über Dow finden Sie unter www.dow.com

Pressekontakt MyHandicap:

Stiftung MyHandicap gemeinnützige GmbH

Philipp Jauch
Steinheilstraße 6
85737 Ismaning/München
Telefon: +49 (0)89 76 77 69 7 - 0
Telefax: + 49 (0)89 76 77 69 7 - 11
E-Mail: philipp.jauch@myhandicap.de
Web: www.myhandicap.de